

Regeln und Schießordnung (Sportordnung) des ISB Internationaler Schützenbund



Schützenordnung für Glock- Pistolen

Version: 2

Freigabe durch den Präsidenten am 01.06.2021

Sportordnung des ISB für
Glock- Pistolen



Seite 1 von 4

V2, 01.06.2021

1. Allgemeines:

In den Schießordnungen der einzelnen Schießkategorien werden die Besonderheiten jeder Disziplin angeführt.

Für alle Tätigkeiten und Wettbewerbe ist die „Internationale Schützenordnung“ „ISchO“ des ISB heranzuziehen.

2. Waffen:

Waffentyp: Pistolen der Marke Glock ab Kaliber 9 mm Luger und größer

Lauflänge: bis maximal 8,5 Zoll entspricht 21,6 cm

Abzug: mindestens 2,5 kg Abzugsgewicht

Aufgrund der Abzugscharakteristik der Glock- Pistolen sind diese Waffen anderen Pistolenmodellen gegenüber nicht konkurrenzfähig. Deshalb wurde hier eine eigene Disziplin für diese Pistolen geschaffen.

Visierung: Kimme und Korn, verstellbare oder starre Visierung

Zustand: grundsätzlich Serienmäßig (out of the box), es dürfen nur handelsübliche Zubehörteile verbaut werden welche keinen Vorteil gegenüber dem Serienmodell entstehen lassen.

Gültiger Beschuss muss vorhanden sein, keine technischen Gebrechen.

3. Munition:

Es dürfen nur Metallpatronen mit Nitropulver und handelsüblichen Geschossen verwendet werden mit der dem Kaliber entsprechenden ballistischen Leistung. Zulässig ist Fabrikmunition oder handgeladene Patronen nach CIP-Norm, reduzierte (abgebrochene) Ladungen sind verboten.

4. Ausrüstung:

Gemäß ISchO 3.2.10. haben alle Schützen und alle am Schießstand anwesenden Personen grundsätzlich einen entsprechenden Gehörschutz und eine Schießbrille zu tragen.

Zusatzausrüstung: Reservemagazine für Waffen, welche über weniger Schuss verfügen als für eine Serie notwendig sind.

Der Schütze hat während der Serie selbstständig nachzuladen, wenn die Magazinkapazität der verwendeten Waffe weniger Patronen fasst als für die Serie notwendig sind. Die benötigte Zeit für das Nachladen geht zu Lasten des Schützen.

5. Sicherheitsbestimmungen:

Gemäß ISchO 3.2. bis 3.2.10.

6. Anschlag:

Die jeweilige Anschlagsart der ausgetragenen Disziplinen ist in der Ausschreibung zum Wettbewerb anzuführen. Der Veranstalter kann aus folgenden Anschlagsarten auswählen:

- „Stehend frei“ gemäß ISchO 7.4.
- „Liegend frei“ gemäß ISchO 7.6.
- „Kniend frei“ gemäß ISchO 7.8.

7. Disziplinen:

Bei einem Wettbewerb müssen mindestens 2 Serien pro Disziplin geschossen werden, Auswertung nach Deckserien. Nachkauf unbegrenzt möglich.

Bei einer Meisterschaft müssen pro Teilnehmer 5 Serien pro Disziplin geschossen werden, Auswertung nach Deckserien. Kein Nachkauf möglich.

Es obliegt dem Veranstalter, welche der hier gelisteten Disziplinen geschossen werden.

In der Ausschreibung zum Wettbewerb sind die jeweiligen Disziplinen anzuführen und zu erläutern.

Es kann vom Veranstalter eine oder mehrere Disziplinen für einen Wettbewerb ausgesucht werden.

Die Teilnehmer müssen nicht in allen Disziplinen starten.
Auswertung und Siegerehrung erfolgt eigens für jede Disziplin.

Disziplinen des ISB für Glock- Pistolen			
Nr.:	Schussanzahl / Ablauf	Entfernung	Ziel
01	10 Schuss in 3 Minuten Präzision	12	T1 ISB - Ringscheibe 550x550 mm
02		25	
03		50	
04	10 Schuss in 60 Sekunden Speed	12	T1 ISB - Ringscheibe 550x550 mm
05		25	
06		50	
07	Zielwechsel 3x10 Schuss in 5 Minuten 10 Schuss pro Trefferfläche	12	T4 ISB - Dreifachscheibe 550x550mm
08		25	
09		50	
10	Zielwechsel 30 Schuss in 60 Sekunden 10 Schuss pro Trefferfläche	12	T4 ISB - Dreifachscheibe 550x550mm
11		25	
12		50	
13	Fallscheibe 10 Stück in 60 Sekunden	12	T15 Fallscheibe Klein 20 cm
14		25	
15		50	T16 Fallscheibe Mittel 55 cm
16	Fallscheibe Speed 10 Stück in 30 Sekunden	12	T15 Fallscheibe Klein 20 cm
17		25	
18		50	T16 Fallscheibe Mittel 55 cm
19	Fallscheibe Mehrdistanz 10 Stück in 60 Sekunden	zwischen 12 und 25	T15 Fallscheibe Klein 20 cm
20	Fallscheibe Mehrdistanz 10 Stück in 30 Sekunden	zwischen 12 und 25	T16 Fallscheibe Mittel 55 cm